

# Einweihung Haus der Vereine



Neuendorf im Oktober 2006

Artikel der Lausitzer Rundschau vom 06.10.2006

AMT PEITZ

## Teichland weihte Vereinshaus ein

Ein neuer Ort für Sport, Jugend und Veranstaltungen

TEICHLAND. Das neue Vereinshaus ist in dieser Woche in Neuendorf eröffnet worden. Die Einrichtung steht den 18 Vereinen der Gemeinde Teichland und angestrebten Neugründungen offen. Die Einweihung begann mit einem vormittäglichen Frühschoppen, dann folgte die Eröffnungsveranstaltung mit mehrstündigem Programm. Der gemütliche Teil dauerte dann bis weit nach Mitternacht.

Die Gemeinde hatte die alte Gaststätte vor fünf Jahren erworben. Damit sollte der Verfall gestoppt, ein Stück altes Neuendorf bewahrt und ein Zentrum für Kultur und weitere Freizeitaktivitäten geschaffen werden. Einwohner leisteten bei der Sanierung mehr als 1200 freiwillige unbezahlte Arbeitsstunden und sorgten auf diese Weise dafür, dass die Kosten bisher unter 500 000 Euro blieben.

„Nur durch den Einsatz der Einwohner, der Vereine und vieler Firmen aus der Gemeinde und dem Umland sind wir so weit gekommen“, freute sich Bürgermeister Helmut Geissler. „Hier werden künftig mindestens zwei Mal pro Woche Mädchen und Jungen aus der benachbarten Kita Sport treiben, und die Frauen-Gymnastikgruppe übt wöchentlich. Die Tischtennispieler werden im Saal trainieren und ihre Wettkämpfe bestreiten. Wir wollen auch mehrmals im Jahr Ver-



Sportlich feierten die Gäste die Einweihung des Vereinshauses der Gemeinde Teichland.

Foto: Ufer

staltungen bis hin zu Theateraufführungen hierher holen.“

Besonders stolz war der Bürgermeister, dass die alten Wandbilder, die Bürger in Trachten, Blumen und andere Schmuckelemente und Silhouetten von Neuendorf und Umgebung darstellen, in alter Pracht wiedererstanden. An den Wänden verweisen die Sprossenwände darauf, dass der Saal lange Jahre als Turnhalle genutzt wurde. Das alte Sprungpferd wurde gerettet

und wird wieder aufgestellt. Rauchen ist im Haus verboten.

Viele Vereine und Bürger hatten in den vergangenen Woche Darbietungen für die Eröffnungsveranstaltung geprobt. Deren Qualität und das Engagement der Akteure nährte die Hoffnung, dass es künftig auch Theater-, Tanz- und Musikvereine in der Gemeinde geben wird. Hausherr des Vereinshauses ist der Traditions- und Sportverein Germania 1920, der mit der Veranstaltung sein

85-jähriges Bestehen feierte.

Neben dem Saal und den Vereinsräumen nimmt das Haus den Jugendklub und einen Fitnessraum auf. Zum Komplex gehören ein Frisörgeschäft, die Räume eines Planungs- und Ingenieurbüros sowie eine Wohnung.

In den nächsten Monaten wird der Hofbereich weiter gestaltet. Die alte Scheune soll erneuert und in die Nutzung eingebunden werden.

Ronald Ufer